

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss Quedlinburg

SI/BauQ/03/16

Sitzungstermin:

Mittwoch, 04.05.2016 17:00 bis 17:25 Uhr

Ort, Raum:

Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:05 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 17:20 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Dieter Schmidt

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Peter Deutschbein

Ausschussmitglieder

Herr Rainer Gerdes

Herr Stefan Helmholz

Herr Jörg Pfeifer

Herr Udo Sporleder

Herr Christian Wendler

Herr Tim Wiesenmüller-Kune

Schriftführer

Frau Stefanie Ott

Verwaltung

Frau Julia Rippich

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1** *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung*
- TOP 2** *Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung*
- TOP 3** *Bericht der Verwaltung*
- TOP 3.1** *Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA*
- TOP 3.2** *Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten*
- TOP 4** *Vorlagen*
- TOP 4.1** *Antrag auf Abweichung von der Gestaltungssatzung
Vorlage: BV-BauQ/002/16*
- TOP 5** *Anträge der Fraktionen*
- TOP 6** *Anfragen*
- TOP 7** *Anregungen*
- TOP 8** *Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung*
- TOP 15** *Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt*
- TOP 16** *Schließen der Sitzung*

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses, **Herr StR Schmidt**, eröffnet 17:05 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Stadträte, die Mitglieder der Verwaltung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 8 Mitgliedern gegeben.

Soll: 8

Ist: 8

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge für die Tagesordnung vor. Über die Tagesordnung wird ungeändert endgültig beschlossen.

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 **Bericht der Verwaltung**

zu TOP 3.1 **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.

Es wurden in der Zeit vom 14.04.2016 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 3.2 **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

Frau Rippich möchte den Bauausschuss über zwei Angelegenheiten vorab informieren.

Zum einen geht es um die Weiterentwicklung des Weyhegartens durch die Wohnungsgenossenschaft. Das B-Planverfahren soll wieder aufgenommen werden, allerdings nicht mit den ursprünglich geplanten Einfamilienhäusern, sondern mit der Errichtung von Wohneinheiten, weshalb der vorliegende Plan geändert werden muss. Die entsprechenden Beschlussvorlagen werden für die kommenden Sitzungen vorbereitet.

Weiterhin berichtet **Frau Rippich** über das Kapp-Putsch-Denkmal auf dem Zentralfriedhof, welches 2014 instand gesetzt wurde durch den Deutschen Gewerkschaftsbund. Seitens des Gewerkschaftsbundes ist ein Antrag bei der Verwaltung eingegangen, dieses Denkmal als Ehrengrabstätte erklären zu

lassen. Diese Würdigung muss durch den Stadtrat beschlossen werden. Die Nachfrage der Stadträte hinsichtlich der Konsequenzen hieraus beantwortet **Frau Rippich** dergestalt, dass die Rechte und Pflichten auf die Welterbestadt übergehen, somit auch die Pflege und Erhaltung in der Verantwortung der Verwaltung liegen werden. Die Beschlussvorlage wird durch das entsprechende Sachgebiet vorbereitet. Sofern durch die Stadträte noch Hinweise bestehen, bittet Frau Rippich diese rechtzeitig mitzuteilen, um sie bei der Vorbereitung noch berücksichtigen zu können.

zu TOP 4 **Vorlagen**

zu TOP 4.1 **Antrag auf Abweichung von der Gestaltungssatzung** **Vorlage: BV-BauQ/002/16**

Frau Rippich geht auf die Beschlussvorlage ein und weist auf die ablehnende Formulierung durch die Verwaltung hin, da der vorgeschlagenen Dach-eindeckung nicht gefolgt werden kann. Aufgrund der entgegengesetzten Meinung des Bauausschusses muss entsprechend über den Ablehnungs-vorschlag abgestimmt werden.

Herr StR Wendler hat eine kurze Stellungnahme vorbereitet, welche er den Bauausschussmitgliedern im Vorfeld zur Verfügung gestellt hat und welche er stellvertretend als Begründung zur Haltung der überwiegenden anders-lautenden Meinung des Bauausschusses für die Beschlussvorlage gefertigt hat.

Die Begründung zur Befürwortung des Vorhabens wird wie folgt formuliert:

Das farbliche Gesamtkonzept, innen und außen erstellt von einem Quedlinburger Maler, fügt sich positiv in das Situationsgefüge vor Ort ein. Die abweichende Farbgestaltung der Tondachziegeleindeckung des Neubaus stellt keinen Bruch zu umliegenden Gebäuden dar.

Die Bausituation an dieser Stelle Theater, rekonstruierte HBMQ lässt eine Ausnahme zu, zumal es sich um eine gelungene Architektur handelt.

Es handelt sich hierbei um eine **Einzelabwägung des Bauausschusses**, die keine Pauschalfreistellung von der Gestaltungssatzung zur Folge hat.

Herr StR Deutschbein macht an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass nicht nur eine farbliche Abweichung bei der Gestaltung des Neubaus vorgenommen wurde, sondern auch die Gaubenanzahl, welche jetzt tatsächlich realisiert wurde, sich von der eigentlichen Planung und Genehmigung um eine weitere unterscheidet. Daher bittet er bei der Meinungsbildung auch darum, dass man sich explizit auf die Dacheindeckung beschränkt und nicht generell alle Änderungen billigt.

Herr Vorsitzender StR Schmidt bittet sodann um die Abstimmung zu dem Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Beschlussvorschlag:

„Der Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss folgt der Meinung der

Verwaltung der Welterbestadt Quedlinburg und beschließt,

den Antrag auf Abweichung von der Gestaltungssatzung in Bezug auf die geplante Farbe der Dacheindeckung (Anthrazit) des Neubaus Marschlinger Hof 7/Weingarten 15/16 der Lebenshilfe Harzkreis Quedlinburg gGmbH abzulehnen.“

Beschlussfassung/Abstimmungsergebnis:

Ja 0 Nein 7 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

Der Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss **lehnt** den ablehnenden Beschlussvorschlag der Verwaltung damit **ab**.

zu TOP 5 **Anträge der Fraktionen**

Es werden keine schriftlichen oder mündlichen Anträge gestellt.

zu TOP 6 **Anfragen**

Herr StR Deutschbein erkundigt sich nach dem Sachstand zur Entwicklung des Industriegebietes in Quarmbeck, nach seinem Kenntnisstand liegt die Sichtachsenanalyse vor. Er fragt, ob bei den dort angegebenen einzuhaltenden Höhenmaßen die Weiterentwicklung als Industriegebiet überhaupt noch Sinn macht. Seiner Ansicht nach wäre die Tendenz mit den Vorgaben eher in Richtung Gewerbegebiet zu sehen.

Frau Rippich antwortet, dass nunmehr ein 3. Planungsentwurf für die Bebauung erstellt werden muss. Hierfür hat zunächst eine Ausschreibung zu erfolgen, so dass auch im Hinblick eines bestätigten Haushaltes mit der Vergabe und Planungsleistung erst zum Ende des Jahres 2016 mit der weiteren Planung für ein Industriegebiet begonnen werden kann. Hinsichtlich der Anmerkung, sich durch die geforderte Höhenbegrenzung auf die Entstehung eines Gewerbegebietes zu beschränken, antwortet Frau Rippich, dass man auf Hinweis von ICOMOS bei der UNESCO eine Anfrage starten könne, ob der Welterbestatus im Falle des Entstehens eines Industriegebietes gefährdet sein würde. Diese Anfrage macht jedoch erst Sinn, wenn ein konkreter Investor bzw. eine konkrete Planung zur Bebauung, insbesondere der Höhe und der Gebäudelängen vorliegen würde.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

Herr StR Sporleder hakt zu dieser Nachfrage nach und möchte wissen, ob zum derzeitigen Stand die gesamte vorherige Planung für umsonst gewesen wäre. Und zum anderen ist seiner Ansicht nach das Warten auf eine konkrete Investorenanfrage zu ungewiss, die Verwaltung sollte sich auf eine Höhe festlegen und versuchen, die Entwicklung des Industriegebietes voran zu treiben.

Frau Rippich antwortet hierzu, dass auch eine Gebäudeausrichtung mit den Denkmalpflegern abgesprochen wurde unter Bildung von „Grünkorridoren“, um die Beeinträchtigung der Stadtsilhouette so gering wie möglich zu halten, jedoch

besteht immer noch das Risiko, dass ein Investor eine andere Gebäudekubatur oder größere Bauflächen benötigt und der Bebauungsplan dann nicht eingehalten werden kann.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

zu TOP 7 **Anregungen**

Es gibt keine Anregungen im öffentlichen Teil.

zu TOP 8 **Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung**

Bevor der Vorsitzende, **Herr StR Schmidt**, um 17:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung schließt, ruft er die **Einwohnerfragestunde** auf. Es sind Bürger anwesend, Fragen werden jedoch keine gestellt.

zu TOP 15 **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Es wurden keine Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

zu TOP 16 **Schließen der Sitzung**

Der Vorsitzende des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses, **Herr StR Schmidt**, schließt um 17:25 Uhr die Sitzung.

gez. Schmidt
Dieter Schmidt
Vorsitzender
des Bau-, Stadtentwicklungs- und
Sanierungsausschusses Quedlinburg

gez. Rippich
Julia Rippich
stellv. Fachbereichsleiterin
Bauen und Stadtentwicklung

gez. Ott
Ott
Protokollantin